













Getreidepreisspiegel an Polens Börsenplätzen

Nachstehend bringen wir eine Tabelle über Getreidepreise am 15./16. 7. 1937 pro 100 kg loco Waggon am Grosshandl.-Börsenplatz:

Table with 11 columns for different locations (Warschau, Lodz, Posen, Bromberg, Kattowitz, Krakau, Wilna, Lemberg, Lublin, Rowne) and rows for various grain types like Weizen, Roggen, Hafer, etc.

Vom 1. Juli ab ist die Börse jeden Dienstag und Donnerstag geöffnet.

Ablauf des Hypothekensmoratoriums

Der Termin rückt heran, an welchem das polnische Gesetz über das Hypothekensmoratorium abläuft. In polnischen Wirtschafts- und Finanzkreisen wird daher die Frage der Verlängerung oder Ablauf des Moratoriums lebhaft diskutiert.

Das Unvermögen, Hypothekenschulden zurückzahlen, ist mit einem ganzen Komplex von Wirtschaftsfragen verbunden und deshalb könne eine finanzielle Besserung des städtischen Hausbesitzes nur dann eintreten, wenn die das Wirtschaftsleben hemmenden Gesetze aufgehoben würden.

Zu diesen Gesetzen werden gezählt: Das Mieterschutzgesetz, die unentgeltliche Wohnberechtigung für Erwerbslose, die Senkung des Mietszinses um 10-15% usw. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verluste des polnischen Hausbesitzes infolge nicht gezahlter Mieten usw. in den letzten 5 Jahren die Summe von über 1/2 Milliarde Zloty erreicht hätten.

In diesem Falle würde eine Depression des Zloty vermieden und auch eine Inflation hintangehalten werden. Die Schuldscheine würden nur am Inlandsmarkt kursieren, einen festen Zinssatz haben und im Wege der Auslösung dem Gläubiger den vollen Gegenwert erbringen.

Es wird der Regierung empfohlen, bei etwaiger Aufhebung des Moratoriumsgesetzes diesen Projekten ihre Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Abbruch der polnisch-österreichischen Handelsvertragsverhandlungen

Die polnisch-österreichischen Handelsvertragsverhandlungen, die seit kurzem in Wien geführt werden, sind abgebrochen worden. Die beiderseitigen Standpunkte konnten nicht nähergebracht werden. Entgegen einer früheren Meldung ist es zu der von Polen gewünschten Einigung wegen der Kohlenausfuhr nicht gekommen.

Ansteigen der Viehschlachtungen im Jahre 1936

Höherer Fleischverbrauch

Vom Statistischen Hauptamt werden jetzt die Ergebnisse über den Umfang der Viehschlachtungen und über den Fleischverbrauch der polnischen Bevölkerung im Jahre 1936 bekanntgegeben. Danach stellt sich die Zahl der Schlachtungen im Vergleich zum Vorjahre und zum Durchschnitt der vorangegangenen 5 Jahre wie folgt dar:

Table showing 'Viehschlachtungen in Polen in 1000 Stück' for Rindvieh, Schweine, Schafe, and Pferde in 1936, 1935, and 1932-1933.

Wie diese Uebersicht zeigt, haben sich die Schlachtungen für sämtliche Vieharten recht beträchtlich erhöht. Für Rindvieh beträgt die Steigerung im Vergleich zum Vorjahre 7,2%, dabei für Kälber 7,2% und für ausgewachsenes und Jungvieh 1,257 1172 1332.

Der grössere Umfang der Viehschlachtungen im Jahre 1936 hat seine Ursache sowohl in der Steigerung der Ausfuhr wie in der Besserung des Inlandsverbrauchs. Allein für Pferdefleisch ist keine nennenswerte Verbrauchszunahme im Inlande festzustellen, während sich nach Angaben des Statistischen Hauptamtes — die in diesem Punkt allerdings nur als annähernde Schätzungen betrachtet

werden dürfen — sowohl der Verbrauch von Rind- und Schweine- wie auch von Hammelfleisch recht beträchtlich erhöht hat.

Fleischverbrauch in Polen je Kopf der Bevölkerungszahl

Table showing 'Fleischverbrauch in Polen je Kopf der Bevölkerungszahl' for Rindfleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch, Hammelfleisch, and Pferdefleisch in 1936, 1935, and 1928-1932.

zusammen: 20,23 19,22 18,75. Insgesamt hat sich nach diesen Ziffern im Jahre 1936 der Fleischverbrauch in Polen je Kopf der Bevölkerung um 1 kg oder 5,3% gegenüber dem Vorjahre erhöht.

Verhandlungen mit Bulgarien über einen verstärkten Warenaustausch

Der Gouverneur der Staatlichen Landwirtschafts- und Genossenschaftsbank, Radi Wassileff, ist soeben aus Warschau zurückgekehrt, wo er nach seinen eigenen Erklärungen vor der bulgarischen Presse mit dem polnischen Exportinstitut und der Tabakregie über eine Belebung des beiderseitigen Warenaustausches verhandelt hat.

Börsen und Märkte

Posener Effekten-Börse vom 19. Juli.

Table listing various financial instruments like '5% Staatl. Konvert.-Anleihe', '4% Prämien-Dollar-Anleihe', etc., with their respective prices.

Getreide-Märkte

Bromberg, 17. Juli. Amtliche Notierungen der Getreide- und Warenbörse für 100 kg im Grosshandel frei Waggon Bromberg. Richtpreise: Alter Roggen 24-24,50, Weizen 27 bis 27,50, Wintergerste 20,50-21, Hafer 25-25,50, Schrotmehl 95% 35,50-36,50, Roggenkleie 17 bis 17,50, Weizenkleie grob 17,25 bis 17,50, Weizenkleie fein und mittel 16,75-17, Gerstenkleie 17,50-17,75, Viktoriaerbsen 22-24, Folgererbsen 22-24, Felderbsen 22-23, Wicken 25-26, Peluschen 22,50-23,50, Blaulupinen 15,75-16, Gelblupinen 16-16,50, Winterraps 41-42, Winterrübsen 40-41, Senf 37-39, Leinkuchen 22,75-23,25, Rapskuchen 17,25-17,75, Sojaschrot 23-23,50. Stimmung: ruhig. Der Gesamtumsatz betrug 848 t. Abschlüsse zu anderen Bedingungen: Roggen 268, Weizen 20, Gerste 45, Roggenmehl 98, Weizenmehl 45, Roggenkleie 162, Weizenkleie 57.

Kattowitz, 17. Juli. Amtliche Notierungen der Getreide- und Warenbörse für 100 kg im Grosshandel frei Waggon Kattowitz. Richtpreise: Roggen 23,50-23,65, Einheitshafer 28,50, Sammelhafer 27,50, Weizenmehl I 65% 40,25, Roggenmehl I 70% 33,50-33,75, Roggenkleie 16,50.

Die Zahl der Arbeitslosen in Polen

Die Zahl der bei den polnischen Arbeitsämtern registrierten Arbeitslosen betrug am 1. Juli d. J. 293 410 gegenüber 314 467 am 15. Juni und 331 308 am 1. Juni d. J. Im vergangenen Jahre betrug die Zahl der Arbeitslosen am Stichtage 314 014. Der Rückgang gegenüber dem 1. Juli 1936 bezieht sich demnach auf 20 604, was in der Hauptsache auf die in diesem Jahre in Angriff genommene öffentlichen Arbeiten und die grössere Beschäftigung in der Industrie zurückzuführen ist.

Posen, 19 Juli 1937. Amtliche Notierungen für 100 kg in Zloty frei Station Poznań.

Richtpreise:

Table listing various grain products and their prices, including Roggen, Weizen, Braugerste, Wintergerste, Hafer, and various types of flour and meal.

Stimmung: ruhig. Gesamtumsatz: 1875,2 t; davon Roggen 1296, Weizen 40, Hafer 5.

Vieh, Warschau, 17. Juli. Amtliche Notierungen der Viehpreise je kg Lebendgewicht loco Markt. Rinder gut gemästet a) fleischig 84-95, b) andere 71-83; mittel gemästet a) 84-95, b) andere 65-69, b) andere 55; Kühe, gut gemästet a) fleischig 86-96, b) andere 73 bis 83; mittel gemästet a) fleischig 62-70, b) andere 57-60; wenig gemästet a) fleischig 53 bis 56, b) andere 50-52; Bullen, gut gemästet a) fleischig 80-83, b) andere 70-76; mittel gemästet a) fleischig 64-68, b) andere 56 bis 58; wenig gemästet a) fleischig 53; Kälber, extra über 60 kg 95, vollfleischig über 40 kg 74-90, wenig fleischig über 30 kg 55-72, unter 30 kg 50, Speckschweine über 180 kg 134-142, über 150 kg 121-138, unter 150 kg 112-132, fleischig über 110 kg 105-117, von 80-110 kg 94-113, unter 80 kg 97, Magervieh 32-40. Stimmung: stetig.

Verantwortlich für Politik und Wirtschaft: Eugen Petruil; für Lokales, Provinz und Sport: i. V. Eugen Petruil; für Feuilleton und Unterhaltungsbeilage: Alfred Loake; für den übrigen redaktionellen Inhalt: Eugen Petruil; für den Anzeigen- und Reklameteil: Hans Schwarzkopf. — Druck und Verlag: Concordia Sp. Akc., Drukarnia i Wydawnictwo, Sämtliche in Poznań, Aleja Marszałka Piłsudskiego 25.

